

Wie im echten Büro-Leben

Großer Lerneffekt durch Simulation von Büroprozessen im Lehrbüro Herrieden

Zum Makigami-Fan wurde Niklaus Moser, Leiter Controlling + Logistic Services bei der B. Braun Medical AG in Escholzmatt/Schweiz. Er besuchte vor zwei Jahren im Lehrbüro Herrieden den Kurs „Lean Office Master“. Auslöser war seine Ernennung zum „Säulen-Verantwortlichen“ für die Säule Administration des Referenzmodells für Operational Excellence, an dem sich das Werk Escholzmatt orientiert. Einige Lean-Methoden wie 5 S waren ihm schon aus dem Produktionsbereich bekannt. Im Lehrbüro wollte er sein Know-how vervollständigen. „In diesem Kurs hat die Chemie gestimmt, und durch das praktische Arbeiten in der Gruppe habe ich viele neue Impulse bekommen“ erinnert er sich. Besonders die Methode Makigami zur Visualisierung der Abläufe und Schwachstellen kommt bei Niklaus Moser seither regelmäßig zum Einsatz.

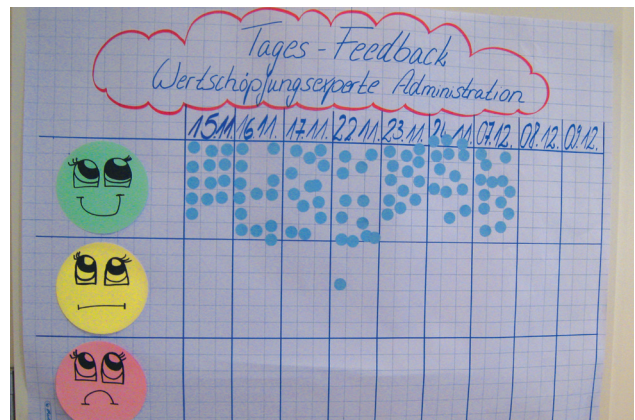
Lean geht alle an

Der ausgebildete Controller sieht die Hauptaufgabe von Lean darin, den gesunden Menschenverstand wieder ins Unternehmen zu bringen. „Lean bedeutet: Mach's im Unternehmen wie zuhause“ so der Ansatz von Niklaus Moser. „Wenn dies alle befolgten, dann würde jeder vernünftig mit Geldmitteln und anderen Ressourcen umgehen“. Er sieht Lean als ganzheitliche Philosophie und nicht als Turbo oder Wundermittel. Bei B. Braun Medical in Escholzmatt gibt es dafür keine Stabsstellen. „Lean ist nicht nur Chefsache, Lean ist Philosophie für alle“, betont Niklaus Moser. „Lean muss gefördert und gefordert werden. Ohne überzeugtes Management und motivierte Mitarbeitende braucht man gar nicht mit den Schulungen beginnen.“ In Escholzmatt funktioniert es, und das Werk hat schon beachtliche Erfolge erzielt.

Die Ausbildung zum Lean Administration Master



Niklaus Moser (li.) mit anderen Kursteilnehmern im Lehrbüro: „Die Chemie hat gestimmt“.



Stimmungsbarometer im Lehrbüro: Überwiegend heiter.

besteht aus drei Unterrichts-Modulen à drei Tagen. Dazwischen liegen Pausen, in denen die Teilnehmer das Erlernte im eigenen Arbeitsumfeld anwenden.

Im Rückblick hat Niklaus Moser sehr vom Kurs im Lehrbüro profitiert: „Ich konnte vorhandenes Wissen auffrischen, neue Blickwinkel einnehmen und viel dazulernen. Der Unterricht war praxisgerecht und orientierte sich an einem roten Faden“. Ein Highlight sei die realistische Simulation eines echten Büroprozesses und das Zusammenspiel der Kursteilnehmer als Team gewesen.

Aktuell moderiert Niklaus Moser die Durchleuchtung eines Prozesses, an dem 15 Stellen beteiligt sind. Beim Makigami stellte sich heraus, dass der Prozess an sich o.k. ist, es aber etliche Probleme bei der Abstimmung an den Schnittstellen gibt. Das Problem ist auf dem Weg zur Lösung und Niklaus Moser freut sich, dass Makigami in den indirekten Bereichen erfolgreich etabliert werden konnte. Auf die Frage, wo er momentan noch Verbesserungspotenzial sieht, meint er schmunzelnd: „Ich wünsche mir einen Makigami-Raum mit langen fensterlosen Wänden, wo man genug Platz für die Papier-Rollen hat“. Momentan müsse man sich damit behelfen, die Makigami-Aufzeichnungen teilweise über den Fenstern zu befestigen.

Lean Office Master - Der Experte für schlanke Prozesse im Büro

Der Kurs „Lean Office Master“ vermittelt das Handwerkszeug für Office Excellence.

Drei Unterrichtsblocks à drei Tage im Lehrbüro

Projektaufgaben im eigenen Unternehmen zwischen den Blocks bringen Sofort-Erfolge
www.cetpm.de/lean-office

